



## Elterninfo Nummer 35, Hamburg 23.04.2021



### Liebe Eltern der Theodor Haubach Schule,

#### Infos zu den Testkits

wie Sie vermutlich der Presse entnommen haben, gab es Unsicherheiten zu den verwendeten Testkits der Firma „Roche“. Unser Elternrat hat dazu gestern spontan getagt.

Die BSB hat heute folgende Klarstellung dazu geschickt:

*Schnelltests sind geprüft und gesundheitlich unbedenklich*

*An den Hamburger Schulen kommen nur Schnelltests zum Einsatz, die den hohen gesetzlichen Ansprüchen für Medizinprodukten entsprechen, vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geprüft und zugelassen wurden und von denen keinerlei gesundheitliche Beeinträchtigung ausgeht. Das gilt für alle an den Schulen eingesetzten Schnelltests der Marken Siemens, Roche und Lyher. Diese Tests werden in allen Bundesländern und Lebensbereichen eingesetzt, unter anderem auch in Kitas und Schulen. Alle von der Freien und Hansestadt Hamburg erworbenen Schnelltests für Laien sind vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) freigegeben. Diese Tests werden auf der Liste von Antigen-Tests aufgeführt und entsprechen den Vorgaben des Medizinproduktegesetzes (MPG) und denen des Paul-Ehrlich-Institut (PEI). Zudem haben die an Schulen eingesetzten Tests die vom Paul-Ehrlich-Institut zusätzlich durchgeführte Evaluierung bestanden, sie gelten damit als medizinisch unbedenklich. Die an Ihre Schulen ausgelieferten Tests sind so b-messen, dass sie ausnahmslos für die Testung von Schülerinnen und Schülern sowie Beschäftigten eingesetzt werden können und müssen. Die gesetzlichen Anforderungen an Medizinprodukte in Deutschland und Europa sind sehr streng. Medizinprodukte wie die Schnelltests für Laien müssen einen hohen Gesundheitsschutz bieten. Dies bedeutet, dass von ihnen keine Gesundheitsgefährdung ausgeht. Dies gilt auch für den Schnelltest der Marke Roche, der auch in anderen Bundesländern in Schulen und Verwaltungen eingesetzt wird.*

*Alle an den Hamburger Schulen vorhandenen Schnelltests –auch die der Marke Roche – werden weiterhin in den Hamburger Behörden und in den Schulen verwendet, um die Sicherheit an den Schulen und in den Familien vor einer Infektionsübertragung nachhaltig zu erhöhen. Neben den Schnelltests von Siemens und Roche wird mit dem Schnelltest von Lyher jetzt ein dritter Schnelltest in den Schulen eingesetzt, der in diesen Tagen an die Schulen geliefert wurde. Alle Tests basieren darauf, dass mit einem kurzen Wattestäbchen im vorderen Nasenraum ein Abstrich gemacht wird. Das Wattestäbchen mit dem Abstrich wird danach in einem gesonderten Reagenzbehälter in eine Testlösung getaucht und anschließend mit der Lösung entsorgt. Dabei wird Testlösung weder eingenommen noch inhaliert.*

**Auch wenn wir diese Tests weiterhin benutzen dürfen, werden wir ab Montag bzw. bereits ab heute die neuen Tests von der Firma Lyher für die Schülertestung verwenden. Diese Testkits sind in genügender Anzahl vorhanden und reichen bis zu den Maiferien bzw. auch für die Ferienbetreuung aus. Eine neue Lieferung ist im Mai angedacht.**

Zu den Lyher-Tests gab es auch folgende Infos aus der BSB:

*Die Formulierung im Beipackzettel der Lyher-Schnelltests, nachdem diese Schnelltests bei unter 18jährigen durch Erziehungsberechtigte durchzuführen sind, hat an Schulen zu Nachfragen geführt. Gemeint ist damit natürlich, dass Personen unter 18 Jahren den Test nicht alleine durchführen sollten, sondern unter Aufsicht bzw. Anleitung eines Sorgeberechtigten oder eben einer Lehrkraft. Inzwischen liegt eine formale Stellungnahme der Hangzhou Laihe Biotech CO.,LTD vor. Mit dieser wird bestätigt, dass der „Lyher Covid-19 Antigen Schnelltest (Nasal)“ von Minderjährigen unter Anleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson (inkl. schulischem Personal) erfolgen kann. Dabei wird empfohlen, dass die erwachsenen Aufsichtspersonen, die die Testung an-leiten, im Vorwege das Video zur Durchführung der Tests anschauen, die schriftliche Gebrauchsanweisung kennen und auch selber mit*



*der Testdurchführung vertraut sind. Darüber hinaus sind die einschlägigen Vorgaben der Behörden zur Durchführung der Test zu beachten und Minderjährige sind zum sachgerechten Umgang mit den Testkits anzuhalten.*

### **Sozialindex**

Erstmals hat die BSB den Sozialindex (KESS-Index) 2005 ermitteln lassen und ihn danach 2013 aktualisiert. Nun ist acht Jahre später der Sozialindex der allgemeinen Schulen wieder vom Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) überprüft und aktualisiert worden. Das Team des Sozialindex hat im Rahmen eines wissenschaftlichen Verfahrens zahlreiche amtliche Daten der Schulen sowie der Wohngebiete aller Schüler\*innen ausgewertet. Wie schon bei der letzten Aktualisierung ändern sich auch diesmal die Einstufungen zahlreicher Schulen. Das war angesichts der Dynamik einer sich verändernden und wachsenden Stadt zu erwarten.

Folgende Kriterien haben Anwendung gefunden:

- Nicht deutsche Familiensprache
- Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache, emotionale-soziale Entwicklung
- Familien, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten
- Wahlbeteiligung
- Hilfebedürftige Kinder
- Hilfen zur Erziehung
- Arbeitslosigkeit

Auch die Theodor Haubach Schule ist von der Anpassung des Sozialindex betroffen. Wir werden von KESS 3 auf KESS 5 hochgestuft. Das hatten wir so nicht erwartet. Es sind nur wenige Schulen, die zwei Stufen hochgestuft wurden. Im Bezirk Altona sind allerdings die meisten Schulen höher eingestuft worden.

Nähere Erläuterungen und die Konsequenzen, die sich für uns als Schule daraus ergeben, werde ich auf dem Elternrat in der kommenden Woche mitteilen.

### **Projekt Dunkelziffer: Mein Körper gehört mir (Jahrgang 3 und 4)**

Die theaterpädagogische Werkstatt hat verkürzte Durchläufe für "Mein Körper gehört mir!" entwickelt. Statt der ursprünglichen 3 Teile gibt es die Möglichkeit den Zweiteiler oder Einteiler durchzuführen. Wenn die Klassen geteilt sind, werden oft der Zweiteiler von "Mein Körper gehört mir!" durchgeführt.

Das Projekt wird durch den Schulverein finanziert.

Sie als Eltern der Schüler\*innen des Jahrgangs 3 und 4 sind herzlich zum online Elternabend am 06.05.2021 um 20:00h eingeladen. Es ist wichtig, dass Sie daran teilnehmen, um das Projekt auch von zu Hause aus gut begleiten zu können. Wir freuen uns, auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

### **Padlet zum Thema Schulhofgestaltung**

Bitte unterstützen Sie und Ihre Kinder weiterhin unsere Arbeit in der AG Schulerweiterung:

Die AG Schulhofgestaltung hat am 05.05.2021 einen Workshop zur Schulhofgestaltung für den Interimsschulstandort und für den zukünftigen Schulhof, der mit der Schulerweiterung verbunden ist. Wir freuen uns auf Ihr/ eure vielen kreativen, interessanten und spannenden Beiträge!

Hier der Link: <https://padlet.com/7vx89syn28/k2mw78tqby3y50i1>

### **Anmeldung zur Notbetreuung/Abmeldung von der Notbetreuung**

Wir bitten sie weiterhin, ihre Kinder über die Klassenleitungen zur Notbetreuung **immer bis zum Mittwoch** der aktuellen Woche an- und abzumelden. Bitte geben sie nur Veränderungen im Bedarf der Betreuung an. Ansonsten gehen wir davon aus, dass sich in ihrem Bedarf nichts ändert.



### **Vorgehen beim Auftreten von Krankheitssymptomen**

Bitte die aktuelle Grafik der BSB beachten.

### **Anstehende Termine**

29.04. Elternrat (Termin wurde verlegt)

30.04. Elternbrief Nummer 34

06.05. Elternabend online Jahrgänge 3 und 4/ Projekt Dunkelziffer „Mein Körper gehört mir“ (20:00h/ 2 Stunden)

10.-14.5. Maiferien

19.06. Flohmarkt (?) – organisiert durch den Schulverein

**Wir hoffen, dass Sie alle mit Ihren Kindern  
interessante Lernentwicklungsgespräche erlebt haben.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein sonniges und erholsames Wochenende.**

**Dagmar Solf, Schulleiterin & Manfred Boelter, Stellvertretender Schulleiter**